# 11107 - Ist es für den Kranken besser, wenn er das Fasten im Ramadan abbricht?

## Frage

Ist es für den Kranken besser, wenn er das Fasten abbricht, oder wenn er die Erschwernis aushält und fastet?

## Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Wenn es dem Kranken schwer fällt zu fasten, dann ist es besser, wenn er das Fasten abbricht und diese Tage, an denen er nicht gefastet hat, nachholt.

Und es ist nicht wünschenswert (mustahabb), wenn er mit Erschwernis fastet.

Der Beweis dafür ist:

1. Ahmad (5832) überlieferte, über Ibn 'Umar, dass der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Wahrlich, Allah liebt es, wenn man Seinen Erleichterungen nachkommt, so wie Er es hasst, wenn man den Dingen nachkommt, mit denen man Ihm zuwiderhandelt.“ Al-Albani stufte dies in „Irwa Al-Ghalil“ (564) als authentisch ein.

2. Al-Bukhary (6786) und Muslim (2327) überlieferten von 'Aischa -möge Allah mit ihr zufrieden sein-, dass sie sagte: „Es geschah niemals, dass der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- die Wahl zwischen zwei Möglichkeiten hatte, ohne dass er sich für die leichtere Seite entschied, solange sie nicht sündhaft war. Handelte es sich um eine sündhafte Angelegenheit, so war er unter allen Menschen der entfernteste davon.“

An-Nawawi -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Daraus entnehmen wir, dass es

wünschenswert ist die leichtere Seite zu nehmen, solange diese nicht verboten oder verpönt ist.“

Es ist dem Kranken sogar verpönt, wenn er fastet und es ihm dabei schwerfällt. Dieses Fasten kann sogar verboten ist, wenn er befürchtet, dass er sich durch das Fasten schädigt.

Al-Qurtubi -möge Allah ihm barmherzig sein- (2/276) sagte: „Für den Kranken gibt es zwei Fälle: Erstens: Er hat unter keinen Umständen die Kraft zu fasten, so muss er es abbrechen.

Zweitens: Er schafft es zu fasten, verspürt aber Schaden und Erschwernis. Für diesen ist es wünschenswert das Fasten abzubrechen, und nur ein Unwissender fastet dann.“

Ibn Qudamah -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte in „Al-Mughni“ (4/404): „Wenn der Kranke es aushält und trotzdem fastet, dann begeht er eine verpönte Sache, da er sich dadurch selber schädigt, die Erleichterung Allahs -erhaben ist Er- unterlässt und diese nicht annimmt.“

Schaikh Ibn 'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte in „Asch-Scharh Al-Mumti'“ (6/352): „Dadurch erkennen wir den Fehler von manchen, die sich bemühen, und Kranken, denen das Fasten schwer fällt und es für sie sogar schädlich sein kann, sie sich aber trotzdem weigern das Fasten abzubrechen. Wir sagen, dass diese einen Fehler begehen, da sie die Großzügigkeit Allahs -der Mächtige und Gewaltige- nicht entgegennehmen, nicht Seinen Erleichterungen nachkommen und sich selbst schädigen. Doch Allah -der Mächtige und Gewaltige- sagte: „Und tötet euch nicht selbst.“ [An-Nisa:29]“

Siehe auch die Frage Nr. 1319.

Und Allah weiß es am besten.